

## GNA Pressemitteilung vom 21.10.2014

# Handyrückgabe leicht gemacht

**Rodenbach. Moderne Handys und Smartphones gehören zu den neuen Statussymbolen unserer Gesellschaft. Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, werden häufig noch funktionstüchtige Geräte durch neue Mobiltelefone ersetzt.**

Die Mobilfunkbranche boomt. Design, Funktionen und Zusatzoptionen der neuen Handy- und Smartphone-Generationen werden ständig erneuert und erweitert. So rangieren viele Nutzer ihre „alten“ Handys aus, obwohl diese noch voll funktionstüchtig sind. Hinzu kommt, dass in Deutschland laut einer Umfrage mehr als 100 Millionen ungenutzte Handys in den Schubladen liegen. Das ist nicht nur eine Verschwendung von Edelmetallen, seltenen Erden und Kunststoffen, sondern das Gegenteil von nachhaltigem Handeln.

Die Handysammlung der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) ermöglicht dagegen eine Wiederverwendung dieser Geräte und ist auch für defekte Mobiltelefone der beste Entsorgungsweg. Alte Handys enthalten eine Vielzahl wertvoller Rohstoffe wie Gold, Silber oder Palladium, die sich nach einem hochwertigen Recycling weiterverwenden lassen. Insbesondere die so genannte Leiterplatte des Handys enthält kostbare Edelmetalle. Durch den Recyclingprozess können diese Materialien zurückgewonnen werden. Damit stehen sie im Rohstoffkreislauf wieder zur Verfügung. Das Recycling schont folglich knappe und teure Edelmetall-Ressourcen und ermöglicht die schadlose Entsorgung gefährlicher Schwermetalle.

Für jedes Handy erhält die als gemeinnützig anerkannte GNA 1,50 Euro. Das ist bares Geld für die auf Spenden angewiesene Naturschutzorganisation, mit dem sie langfristig das Artenschutzprogramm für den heimischen Laubfrosch finanzieren kann. Um möglichst viele Handys erfassen zu können, hat die GNA in den letzten Jahren ein Handysammelnetz installiert: An insgesamt 14 Stellen im Main-Kinzig-Kreis, in der Stadt Hanau und im bayerischen Alzenau können umweltbewusste Handynutzer ihre Altgeräte in der Gewissheit abgeben, dass diese fachgerecht recycelt werden.

### **Die GNA-Sammelboxen "mit dem blauen Deckel" sind zu finden in:**

**Alzenau:** Forst- und Umweltamt | Brentanostr. 3 | 63755 Alzenau

**Bad Orb:** Rathaus | Bürgerservice und Postkasten | Frankfurter Str. 2 | 63619 Bad Orb

**Bruchköbel:** Sparkasse Hanau | Hauptstraße 51 | 63486 Bruchköbel

**Freigericht – Somborn:** Rathaus | Bürgerbüro | Rathausstraße 13 | 63579 Freigericht

**Gelnhausen:** Untere Naturschutzbehörde Main-Kinzig-Kreis | Barbarossastr. 20 | 63571 Gelnhausen |

**Gründau:** Rathaus | Am Bürgerzentrum 1 | 63584 Gründau – Lieblos

**Hanau – Kesselstadt:** Sparkasse Hanau | Kastanienallee 2a | 63452 Hanau

**Hanau – Steinheim:** Sparkasse Hanau | Ludwigstr. 52 | 63456 Hanau

**Langenselbold:** Rathaus | Umweltbüro | Schlosspark 2 | 63505 Langenselbold

**Langenselbold:** Wertstoffsammelhof | Gottlieb-Daimler-Straße | 63505 Langenselbold

**Maintal – Dörnigheim:** Sparkasse Hanau | Kennedystr. 60 | 63477 Maintal

**Rodenbach:** Rathaus | Bürgerbüro | Buchbergstr. 2 | 63517 Rodenbach

**Rodenbach:** Sparkasse Hanau | Hanauer Landstr. 1 | 63517 Rodenbach

**Rodenbach:** Evangelisches Gemeindezentrum Rodenbach | Buchbergstr. 6 | 63517 Rodenbach

Abgabe in der GNA Geschäftsstelle im 1. OG rechts oder Einwurf in den Postkasten

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Buchbergstr. 6 | D-63517 Rodenbach  
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon  
E-Mail  
Internet  
Facebook

06184 / 99 33 797  
gna.aue@web.de  
www.gna-aue.de  
www.facebook.com/gna.aue